

"Ärger aus dem Herzen vertreiben" BZ - 04.12.2014

Das traditionelle Adventssingen der Maîtrise vocale am Dienstag in der Stiftskirche war wieder ein Erlebnis für Kinder und Publikum.



1. Wie immer mit Begeisterung dabei waren die Kinder beim Adventssingen in der Stiftskirche.
Foto: Heidi Fössel

LAHR. Schon beim Reinkommen bekam man am Dienstagabend in der Stiftskirche das Gefühl einer großen Gemeinschaft. Kinder lachten und liefen durch die Kirchengänge. Und in den Bänken saßen die Generationen so bunt gemischt, wie man es selten sieht. Es stand wieder das traditionelle Adventssingen auf dem Programm.

"Hast Du schon gewusst, hast Du schon gehört: Weihnachten ist leise", sangen die kleinen Sängerinnen und Sänger der Maîtrise vocale zur Eröffnung des Adventssingens in der Stiftskirche. Leise ging es dabei jedoch ganz und gar nicht zu. Voller Inbrunst, mit Begeisterung und Konzentration waren die rund 200 Kinder von den Chören der Geroldsecker-, Johann-Peter-Hebel-, Luisen-Grundschule, der Grundschulen Sulz, Kippenheimweiler und Mietersheim dabei.

Und auch die Besucher, Väter, Mütter, Großeltern, Verwandte und Freunde bekamen immer wieder die Gelegenheit, selbst zur vorweihnachtlichen Stimmung beizutragen und bei den Kanons mitzusingen, wie beim weihnachtlichen Singen einer großen Familie. Dabei bekamen sie Unterstützung vom Bläserquintett aus Kippenheim, das die einzelnen Stimmen in der Kirche verteilt mitspielte. Und auch mit einem sehr festlichen "Joy to the World" von G. F. Händel trugen die Bläser zur vorweihnachtlichen Stimmung bei.

Das Lied "Wir haben seinen Stern geseh'n" von der Jacobuskantorei Gruppe I gesungen, inspirierte Pfarrer Thomas Abraham zu einer kleinen Geschichte: Nachdem die drei Weisen den Stern wie besungen gesehen hätten, und sich wieder auf den Heimweg gemacht hatten, blickten sie von einer Anhöhe noch mal zurück auf Bethlehem. Und da sahen sie, wie der Stern, der sie zum Kind geführt hatte, in tausende und abertausende kleine Teilchen zersprang, die sich über die ganze Welt verteilten. Auf ihrer Heimreise sahen die Weisen dann, dass überall dort ein Teil des Sterns leuchtete, wo ein Wort der Liebe gesagt, oder eine Tat der Liebe getan wurde.

Das Thema des Lichts und des Sterns zog sich genauso durch das Konzert, wie das der Engel. "Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein", sangen die Kinder danach und auch die Botschaft der Engel "Fürchte dich nicht" hallte in der Kirche als Kanon wieder. Das Vororchester der Städtischen Musikschule Lahr unter der Leitung von Claudia Bühler brachte auch den "Winter" (von Antonio Vivaldi) mit in die Kirche, bei dem sich

die Eltern einmal wieder entspannt zurücklehnen und einfach nur lauschen durften.

Das Adventssingen steht jedes Jahr unter der Leitung von Bezirkskantor und Kirchenmusikdirektor (KMD) Hermann Feist. Bei den Vorbereitungen in diesem Jahr halfen Klaus Schmidt, Dagmar Hoefert, Katja Berchtenbreiter, Sneshanna Baitenger, Barbara Weis-Neugart und Christiane Brenk. Außerdem begleitete Cordula Feist das Singen mit dem Akkordeon und KMD George Aubert an der Orgel.

Ein richtiges Schlusswort von Pfarrer Thomas Abraham gab es nicht, denn "die Adventszeit hat doch gerade erst begonnen". Aber er ermutigte die Besucherinnen und Besucher, die Liedblätter mit nach Hause zu nehmen und auch daheim "weetersingen und so den Ärger aus dem Herzen vertreiben".

Adventslieder aus 200 Kehlen

LZ- 04.12.2014

Lahrer Zeitung, 03.12.2014 20:51 Uhr



Beim Lahrer Adventssingen in der Stiftskirche stimmten Grundschüler auf die Vorweihnachtszeit ein.
Foto: Breuer

Lahr (cb). Mit dem Lahrer Adventssingen haben die Kinder der Lahrer Singschule Maitrise vocale unter der Leitung von Bezirkskantor Hermann Feist am Dienstagabend auf die Vorweihnachtszeit eingestimmt. Musikalisch unterstützt wurden die rund 200 Grundschüler, die mit ihren bunten T-Shirts Farbe in den Altarraum brachten, vom Vororchester der Städtischen Musikschule, einem Bläserquartett aus Kippenheim sowie Georgers Aubert am Continuo und Cordula Feist am Klavier. Geistliche Impulse gab es von Pfarrer Thomas Abraham. Die Maitrise vocale wurde 1993 gegründet und besteht aus mehr als 200 Schülern der Grundschulen Sulz, Kippenheimweiler und Mietersheim sowie der Geroldsecker-, der Johann-Peter-Hebel- und der Luisen-Grundschule. Da der Eintritt frei war, wurde um Spenden gebeten, die je zur Hälfte der Maitrise vocale und der Organisation "Children for a better world" zugute kommen sollen.